

Radfahrclub gründet Ortsgruppe Uetersen



GRÜNDEN DIE NEUE GRUPPE: THOMAS KASIMIR (VON LINKS), KERSTIN GEBHARDT, GEORG JANSSEN, REINHARD WITTE UND PHILIPP CLAUS. KAUFMANN

UETERSEN Sie verbindet ihre Freude am Radfahren und ihr Interesse an der Förderung des Radverkehrs: 22 Hobbyradler aus Uetersen, Tornesch und Marsch- und Geestgemeinden hoben am Dienstagabend eine Ortsgruppe Uetersen des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) aus der Taufe. Das nächste Treffen findet am Dienstag, 28. November, um 19 Uhr im Hotel Uetersener Hof, Tornescher Weg 31, statt. Wer sich der ADFC-Ortsgruppe Uetersen anschließen möchte, ist willkommen.

„Zu einem Sondierungstreffen im September, ob in Uetersen und der Region das Interesse an einer ADFC-Ortsgruppe besteht, waren sogar 40 Teilnehmer gekommen“, berichtet Ulf Brüggmann, Ansprechpartner der Ortsgruppe Pinneberg. Er regte zusammen mit dem ADFC-Landesverband die Gründung einer Ortsgruppe Uetersen an. Der Tornescher Georg Janßen gehört zu deren Gründungsmitgliedern: „Mir liegt daran, dass sich Menschen zusammenfinden, die gerne Rad fahren, sich für die Interessen der Radfahrer einsetzen, Veränderungen einfordern.“ Der Heisterin Kerstin Gebhardt liegt die Planung von Radtouren am Herzen, Tornescher Philipp Clauß meint: „Das Fahrrad ist das Fortbewegungsmittel der Zukunft.“ svk

Mit bundesweit 155 000 ist der ADFC die größte europäische Interessenvertretung für Radfahrer. Der Mitgliedsjahresbeitrag beträgt 56 Euro für Einzelpersonen, 68 Euro der Familienbeitrag.